

2018

Jahresbericht Umweltbildung
und Öffentlichkeitsarbeit



Amt für Umwelt, Ordnung
und Verbraucherschutz

Jahresbericht Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit

Umweltbildung ist wichtig!

Die Abteilung Umwelt und städt. Forste des Amts für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz bereichert das öffentliche Leben der Stadt im Jahresverlauf mit öffentlichkeitswirksamen Umweltbildungsveranstaltungen. Umweltbildung möchte die Auseinandersetzung mit Naturräumen, Umweltschutz und Nachhaltigkeit in der Bevölkerung anregen und umweltbewusstes Handeln anleiten. Denn nur was man kennt und liebt, bezieht man auch in seine Entscheidungen mit ein. Mit diesen Aktionen bereits bei Kindern und Jugendlichen anzusetzen und über diese hinaus, auch weitere Bevölkerungskreise für Umweltschutz zu gewinnen, ist wichtig. Dieser Jahresbericht gibt einen Überblick über die Aktivitäten des Jahres 2018.



06.05.2018

im Pegnitzgrund

Tag der Artenvielfalt



Schon bevor es am 6. Mai um 10 Uhr im Wiesengrund südlich der Ludwigsbrücke am Ulmenweg startete, lockte der 9. Fürther Tag der Artenvielfalt viele Interessierte nach Draußen, um unter fachkundiger Leitung die Natur in unserer Stadt zu erleben. Am Vorabend führte die Fledermausbeauftragte der Stadt Fürth, Bettina Cordes, mit Unterstützern eine große neugierige Gruppe zu den Fledermaus-Hotspots im Fürther Stadtpark. Um 8 Uhr morgens folgte ein weiteres Warmup bei der Vogelstimmenführung des Bund Naturschutz. Von 10 bis 17 Uhr gab es dann eine Vielzahl an Mitmachaktionen, Infoständen und Führungen zur Stadtnatur und Kulturlandschaft. Unter anderem fiel der Startschuss der Aktion „Fürth blüht für Artenvielfalt“.



Auch für Kinder war viel geboten. Mit dabei waren der Imkerverein Fürth und Umgebung e.V. mit Informationen über Honigbienen und die Imkerei, dem Herstellen von Bienenwachskerzen und Honigverkauf, der Landesbund für Vogelschutz mit Spiel- und Bastelangeboten für Kinder und Informationen zur heimischen Natur und Wanderfalken in und um Fürth, der BUND Naturschutz mit einem breiten Informationsangebot zum Thema Natur und Gestalten von Tiermasken, die Wellnessscheune mit ihrem Outdoor-Buch Wildkräuterwanderung, Kräutersmoothies und Biokräuterlimonade, der Fischereiverein mit Schaukästen mit Fischpräparaten und Tafeln mit einheimischen Fischen, frisch geräucherten Saiblinge, Karpfenchips, Lachs- und Sardinensemmeln, die Fledermauskoordinationsstelle mit Wissenswertem über Fledermäuse und Insekten und einer Fledermaus, die man füttern durfte, die Schäferei Wüst mit einer kleinen Schafherde und Erläuterungen zu den Schwierigkeiten bei der Schafbeweidung im städtischen Raum und die Stadt Fürth – Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz mit einer Ausstellung über Schafbeweidung, einer Naturkunstaktion für Kinder und der Aktion „Fürth blüht für Artenvielfalt“ mit Samentütchen zum Mitnehmen. Das Programm wurde ergänzt durch Führungen zu Wildkräutern, Fließgewässern und Insekten.



12.05.2018 am Fürther Waagplatz Bauernmarktfest



Auf dem Waagplatz findet samstags der Fürther Bauernmarkt statt, der regionale Lebensmittel direkt vom Erzeuger bietet. Am 12.05.2018 feierten die Marktbesucher gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern 19 Jahre Bauernmarkt. Von 9 bis 13 Uhr gab es leckere Kostproben und selbstgemachte Kuchen. Eine Korbflechterin flocht gemeinsam mit Kindern kleine Kunstwerke. Kinder konnten Salatpflanzen einpflanzen und der Künstler Joakim Svensson bezauberte mit Jonglage und Clownerie. Die Einnahmen aus der Sonderaktion, bei der auch Spenden von den Kunden gesammelt wurden, gingen an die Kinderkrippe „Königskinder“, die gleich am Aktionstag zu Besuch kam. Die Leiterin übergab mit den Kindern ein Bild als Dank an den Bauernmarktverein.

16.07. bis 20.07.2018 im Helene-Lange-Gymnasium Klimawoche



Zum sechsten Mal fand kurz vor den Sommerferien im Helene-Lange-Gymnasium die Klimawoche statt. Verschiedene Bildungsangebote rund um den Klimaschutz wurden dort gebündelt und von Mitarbeiterinnen des Amts für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz betreut: die Klimaexpedition, die Lightcycle Rohstoffwochen, der Energie-Erlebnis-Pfad, der Lernzirkel „Nachhaltige Ernährung – Essen für die Zukunft“, die Bannerausstellung „Klima Faktor Mensch – Impulse für den Klimaschutz“ des Bayerischen Landesamtes für Umwelt. In Kooperation mit dem Zukunftsfestival „Fürth im Übermorgen“ wurde im Babylon-Kino zu zwei Umweltfilmen eingeladen. 55 Klassen aus zehn Fürther Schulen konnten jeweils eines der Angebote kostenlos besuchen. Zusätzlich war die Ausstellung „Klima Faktor Mensch – Impulse für den Klimaschutz“ vom 23.07. bis zum 10.08.2018 im Eingangsbereich des Sozialrathauses zu sehen.

Zugleich fand im Fürther Stadtpark das von der Jugendarbeit der Stadt organisierte Zukunftsfestival „Fürth im Übermorgen“ statt, bei dem sich das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz mit Kinoworkshops für Schüler/innen am Vormittag beteiligte. 138 Schüler/innen und eine weitere Klasse sahen sich entweder die Visionen für ein nachhaltigeres „Tomorrow“ oder die Dokumentation zur Zukunft der Ernährung weltweit „10 Milliarden – wie werden wir alle satt?“ an. Außerdem war die Klimaexpedition von Germanwatch nicht nur bei der Klimawoche, sondern auch auf dem Festival mit ihren Bildern zum Klimawandel vor Ort.



24.06. bis 14.07.2018 in der ganzen Stadt Stadtradeln

Stadtradeln ging 2018 in Fürth in die zweite Runde. Bei der Aktion für mehr Klimaschutz, Radförderung und Lebensqualität in den Kommunen haben 35 Teams mit 355 Radlerinnen und Radler mitgemacht und damit auf 86.593 km Spaß beim Fahrradfahren gehabt. Zwölf Tonnen CO₂ wurden so im Vergleich zum Autoverkehr vermieden.



Am 23.06.2018 wurde mit einem durch das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz in der Uferstadt veranstalteten Energiemarkt kräftig für die Aktion Stadtradeln geworben. Am 24.06.2018 fiel dann der Startschuss mit einer Radtour zu den Fürther Heil- und Mineralquellen, zu dem Umgehungsgerinne am Jubiläumshain, zur Hauptkläranlage und zum Solarberg Atzenhof mit Führungen rund um Energie und Wasser.



Der Stadtrat setzte am 28.06.2018 ein Zeichen und kam in weiten Teilen mit dem Fahrrad zur Stadtratssitzung. Mit fünf Teams haben sich Rathaus und Parteien besonders engagiert für Klimafreundlichkeit und Radverkehr eingesetzt.

Am 30.06.2018 machte eine Servicestation für Radfahrende in der Neue Mitte auf die Aktion aufmerksam: ein Checkup für Radler mit Unterstützung der mobilen Fahrradwerkstatt und des Fahrradgeschäfts Zentralrad, einem kostenlosen Kaffee für alle, die mit dem Fahrrad unterwegs waren, und Infos rund ums Stadtradeln lockten die Fürther Bevölkerung mit ein- bzw. aufzusteigen.



02.09.2018

Zum Vogelsang/Stadtwald

Stadtwaldfest

Beim 21. Fürther Stadtwaldfest präsentierten viele Engagierte aus Verbänden und die Stadtförsterei Informationen rund um Wald, Jagd und Natur. Mit dabei waren der Landesjagdverband Bayern-KG Fürth, der Bund Naturschutz, der Fischereiverein Fürth e.V., der Imkerverein Fürth, die Jägerschaft der Kreisgruppe Fürth, der Fränkischen Albverein Nürnberg, der Landesbund für Vogelschutz – OG Fürth, die Naturschutzwacht Fürth mit der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt und der Ökologische Jagdverband Bayern e.V..

Um 10:30 Uhr ging es mit einem ökumenischen Gottesdienst los. Dann begrüßten Stadtwaldpflegerin Christiane Stauber und Bürgermeister Markus Braun die Gäste mit einer Festansprache. Für Stimmung sorgen die Langenzenner Pflaumen und die Fürther Jagdhornbläser. Bei Führungen unter dem Motto „Der Stadtwald im Wandel“ durch den Stadtförster, Martin Straußberger, und „Mehr als nur Steckerlaswald“ des Bund Naturschutz erfuhren die Besucherinnen und Besucher mehr zur Entwicklung der Fürther grünen Lunge.

Die Kinder waren von den niedlichen Frischlingen, den Kutschfahrten, den Märchenerzählungen und der Upcyclingaktion begeistert. Um das leibliche Wohl kümmerten sich das BRK – OG Unterfarnbach mit fairem Kaffee, der Fischereiverein Fürth e.V. und das Team der Stadtförsterei.



15.09.2018 Aktionstag auf der Fürther Freiheit Europäische Mobilitätswoche



Die Europäische Mobilitätswoche zeigte den Fürtherinnen und Fürthern, wie sie jetzt und auch in der Zukunft nachhaltig und umweltfreundlich unterwegs sein können. Dieses Jahr lag der Schwerpunkt auf der vernetzten Nutzung verschiedener Verkehrsmittel, also Multimodalität. Die Stadt Fürth konnte 20 Unterstützerinnen und Unterstützer für den Aktionstag gewinnen. Vor Ort konnte man sich über Fahrradreisen, E-Bikes, neue Verkehrsplanungen, Sicherheit im Straßenverkehr, Fahrradkurse, ÖPNV, E-Mobilität und noch vieles mehr informieren. Die infra fürth gmbh stellte eine neue E-Ladestation für Privatpersonen vor und der VGN-Infobus informierte über die Angebote des ÖPNV und den Umstieg auf Elektromobilität im Busverkehr. Der Geschichtsverein stellte die Historie der Fürther Freiheit als Verkehrsknotenpunkt in einer Führung dar, das Quartett Sax Sound Service der Musikschule sorgte für Stimmung

und Clown Markus Just zeigte, was auf Rädern artistisch möglich ist. Um 13 Uhr wurden die Gewinner von Stadtradeln 2018 für ihr Engagement von Bürgermeister Dr. Thomas Jung geehrt.

11.09.2018

in der Grundschule Frauenstraße

Biobrotbox



Zum Schuljahresanfang wurden in Fürth 1111 gelbe Vesperboxen, gefüllt mit Karotten, Äpfeln, Brot, Teebeuteln, Müsli und Brotaufstrich an ABC-Schützen in 64 Klassen verteilt. In der Grundschule Frauenstraße fand dazu ein Pressetermin mit Bürgermeister Markus Braun statt. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich bereits vorher im Unterricht mit dem Thema Ernährung auseinandergesetzt und unter musikalischer Begleitung ihrer Lehrerin zwei humorvolle Lieder dazu vorgetragen. Bürgermeister Braun stellte die Inhalte der Box vor und verteilte sie für ein gemeinsames Frühstück.

Bei der Aktion der Metropolregion Nürnberg wurden in der Region ca. 11.000 Biobrotboxen verteilt. Jedes Kind soll täglich frühstücken können, ein gesundes Frühstück bekommen und den Wert einer gesunden Ernährung schätzen lernen. 20 Sponsoren, die Biometropole Nürnberg, die Bürgermeister und Landräte unterstützten die Aktion. Ca. 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer packten die Boxen am Vortag.



17.10.2018

Hempeläcker in Stadeln

Pflegeaktion für Insekten

Im Herbst 2018 veranstaltete das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz erstmals eine Pflegeaktion in Kooperation mit dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken (LPV, Herrn Dieter Speer) und der Hans-Sachs-Grundschule.

Es handelte sich um einen Unterricht der besonderen Art: Etwa 50 Kinder der dritten und vierten Klasse der Hans-Sachs-Grundschule rückten bei strahlendem Sonnenschein den verbuschten Magerrasenflächen der Hempeläcker in Stadeln mit Sägen, Gartenschere und Rechen zu Leibe. Dabei entfernten die begeisterten Schulkinder auf der ca. 50.000 m² großen Fläche die wild aufkeimenden Aufwüchse (Kiefern, Sträucher, Moose, etc.) um offene Sandflächen freizulegen. Sie entdeckten bei Ihrer Arbeit in der Natur Brutröhren von Wildbienen, die besonders geschützte blauflügelige Ödlandschrecke und verschiedene Laufkäfer, die alle auf offene Sandbereiche angewiesen sind. Aufgrund der guten Vorbereitung durch die Lehrerinnen, Frau Delia-Zimmerer und Nicole Goeke, sowie der umweltpädagogischen Betreuung durch die Mitarbeiter des Amtes für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz und des LPV wussten die Kinder genau, worum es bei der Pflegemaßnahme ging: Lebensraum von Insekten retten!

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung überzeugte sich vor Ort von der gelungenen Aktion, bedankte sich herzlich bei den Schulkindern und verteilte Ihnen kleine Samenpäckchen. Im Sommer 2019 wird eine Fortführung der Aktion stattfinden, bei der sich die Kinder von den positiven Auswirkungen ihrer Arbeit überzeugen können und den Blühaspekt eines Magerrasens erleben sollen.



21.10.2018

im Stadtpark auf der Hans-Schiller-Allee

Apfelmarkt

Von 10 bis 17 Uhr drehte sich bei schönem Oktoberwetter im Fürther Stadtpark zum 18. Mal wieder alles um den Apfel und fränkische Streuobstbestände. 43 Stände boten Waren und Informationen aus der Region an. Durch eine geänderte Anordnung der Marktstände konnten der weiterhin große Besucherandrang leichter aufgenommen werden, als im Vorjahr.



Die Standbesicker brachten die ganze Vielfalt des langen Sommers von den Obstwiesen mit: von Früchten über Säfte, Moste, Seccos und Konfitüren bis hin zu Obstbäumchen reichte das Angebot. Für Informationen rund um Obstbäume, regionale Angebote und Mitmachmöglichkeiten insbesondere für Kinder sorgten das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, der Bund Naturschutz und der Imkereiverein. Traditionelles Korbflechten und Holzschnitzen wurden gezeigt, Führungen von Geschichte für Alle e.V. ergänzten das Angebot. Auch im Obstbaumschnitt konnten sich die Besucherinnen und Besucher einweisen lassen. Für den Hunger zwischendurch waren einige Anbieter regionaler Leckereien vor Ort.



08.11.2018

im ELAN, Kapellenstraße 47

Seminar „Lärm“



Gemeinsam mit AnBUS e.V. und Umwelt Beratung Obermeier führte das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz das Tagesseminar „Lärm – Berechnung, Messung, Bewertung“ durch, das Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Kommunen und von Planungs- und Beratungsbüros umfassende Informationen und Hilfestellungen bot. Das Schwerpunktthema Lärm zog viele Interessenten an und den ganzen Tag über wurde konzentriert gearbeitet. Vertieft behandelt wurden die Themenbereiche Gesundheit, Gewerbe- und

Sportstättenlärm, Verkehrslärm und Lärmschutzkonzepte in der Bauleitplanung. Die praktischen Vorführungen zur Lärmmessung kamen sehr gut an und am Nachmittag bekamen der Lärmaktionsplan im Ballungsraum, Baulärm und Arbeitsstätten- und Diskothekenlärm sowie der Umgang mit Lärmbeschwerden die volle Aufmerksamkeit der Teilnehmenden.

Jeden zweiten Monat im Babylon-Kino Agenda-Kino



2018 wurde die Agenda-Kinoreihe im Babylon-Kino, die schon 2010 startete, mit sechs Filmvorführungen bei freiem Eintritt weitergeführt. Immer am ersten Montag jedes ungeraden Monats wurden um 18 Uhr Filme zu aktuellen Umweltthemen gezeigt. Insgesamt ca. 350 Zuschauende haben diese Vorstellungen besucht und diskutierten anschließend rege mit regionalen Fachleuten zu folgenden Filmen:

- Januar: Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen mit Neujahrsüberraschung
- März: Die Akte Aluminium mit Gerhard Farnbacher (Stadtentwässerung Fürth)
- Mai: Wild Plants mit Leonie Bräutigam (Kräuterführerin und Autorin)
- Juli: Fairness – zum Verständnis von Gerechtigkeit mit Prof. Dr. Markus Schaer (Evangelische Hochschule Nürnberg)
- September: Das System Milch mit Claudia Dollinger (Solidarische Landwirtschaft am Bioland-Hof Dollinger)
- November: Zeit für Utopien mit Brigitte Hanek-Ures (FARCAP gGmbH)